

- unternehmerische Initiative fördern
- gründen und durchstarten
- die lokale Wirtschaft stärken
- sozial verantwortlich handeln



# Fachforum

## Gründung durch Geflüchtete – Potenziale und Herausforderungen

29. Oktober 2018

13.00 bis 18.30 Uhr

Festsaal der Berliner Stadtmission

Lehrter Str. 68, 10557 Berlin



Die Berliner Wirtschaft finanziert Projekte der beruflichen und akademischen Bildung und des Wissenstransfers sowie der Integration von Flüchtlingen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. LOK.STARTUpCAMP international wurde in der zweiten Förderperiode aus einer Vielzahl eingereicher Projektideen als eines der wirtschaftsgeförderten Bildungsprojekte ausgewählt.

## Das Thema

Seit September 2016 begleitet und berät die LOK.a.Motion GmbH Menschen mit Fluchthintergrund, die in Berlin ein Unternehmen gründen möchten.

Die Berliner Wirtschaft finanziert das Vorhaben über die Bildungsprojekte der IHK Berlin und begibt sich damit mit allen Beteiligten auf ein neues Terrain im Gründungsgeschehen.

Auf den ersten Blick ist es ein gelungener Ansatz, über die Umsetzung eigener Geschäftsideen die neuen Stadtbewohner\*innen mit ihrer „noch“ vorhandenen Energie zeitnah in die Berufswelt zu integrieren: Die Nachfrage ist hoch, Gründungspotential und unternehmerische Erfahrung sind vorhanden; bereits über 60 Geflüchtete haben den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Auf den zweiten Blick ist es eine große Herausforderung, denn Unternehmensgründungen durch Geflüchtete mit ihrem besonderen rechtlichen Status und ihren speziellen sozialen Lebensbedingungen erfordern innovatives Handeln und neue Wege in der Gründungsbegleitung.

In unserer Fachveranstaltung möchten wir mit Ihnen unsere Erfahrungen austauschen und eine erste Bilanz ziehen.

Dabei wollen wir den Blick auf die zentralen Herausforderungen lenken, denen Geflüchtete begegnen, wenn sie in Deutschland gründen möchten, wie Gründungsfinanzierung ohne Eigenkapital und mit zeitlich begrenztem Aufenthaltstitel, Entwicklung neuer Wege zur formalen Anerkennung beruflicher Erfahrungen, sprachliche Verständigung und unternehmerisches Handeln, Potential einer anderen Kultur des Wirtschaftens versus deutscher Behördenkultur.

Wie sollten die Rahmenbedingungen für eine zielgruppenadäquate Gründungsförderung aussehen? Diskutieren Sie dies mit uns und lassen Sie uns gemeinsam Lösungen erarbeiten.

## Das Programm

13.00 **Einlass, Anmeldung**

13.30 **Begrüßung**

Maria Kiczka-Halit, Geschäftsführerin der LOK.a.Motion GmbH

13.35 **Grußworte**

Dr. Anna Hochreuter, Abteilungsleiterin Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsordnung, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Dr. Marion Haß, Geschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer Berlin, Wirtschaft und Politik (Projekte)

13.50 **Erfahrungsbericht LOK.STARTUpCAMP international**

Maria Kiczka-Halit, Geschäftsführerin der LOK.a.Motion GmbH

14.10 **Blicke in die Praxis - Praktiker diskutieren ihre Erfahrungen in drei Gesprächsrunden zu den Themen**

*Gründungsfinanzierung*

Dietmar Zimmer, Businesscoach, Christian Koch, Investitionsbank Berlin,  
Safi Alaaeddin, Mada Organization, Kulturkaufhaus

*Anerkennung beruflicher Erfahrungen aus dem Herkunftsland*

Gönül Nar, Guwbi e.V., N.N., Mohammed Alnajjar, MFN Bau GmbH

*Unterschiedliche Unternehmenskulturen - Vor- oder Nachteil bei der Gründung?*

Eberhard Mutscheller, mpr Unternehmensberatung, Roland Weis, Beratung und Vermittlung geflüchteter Menschen, Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg,  
Kouko Imad Eddin, Export- und Import von Maschinen

*Moderation: Frau Anne-Gela Oppermann*

- 15.15      **Pause & Gespräche mit Gründer\*innen**
- 16.00      **Podiumsdiskussion - Wie können die Rahmenbedingungen für Gründungen durch Geflüchtete verbessert werden?**  
mit  
**Holger Maus**, Regierungsdirektor, Referat Unternehmensgründung, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie  
**David Weißert**, Referatsleiter, Grundsatzangelegenheiten der Wirtschaftspolitik, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Betriebe und Energie  
**Ayten Doğan**, Referentin im Büro des Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration  
**Boris Alexander Berner**, Vorstand Pro Arbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach  
**Thomas Hüttich**, Investitionsbank Berlin, Strategie und Produkte  
**Oliver Kurz**, Fachbereichsleiter Marktentwicklung / Migration, Regionaldirektion Berlin – Brandenburg  
**Hanaa Al Wattar & Tarek Kanaan**, Gründerin, Produktion- und Vertrieb von Gesundheits- und Kosmetikprodukten aus natürlichen Rohstoffen  
*Moderation: Anne – Gela Oppermann*
- 17.30      **Austausch mit kulinarischen Spezialitäten von Gründer\*innen**  
Expert\*innen & und Gründer\*innen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung
- 18.30      **Ende der Veranstaltung**

Das Fachforum wird von einer kleinen Messe erfolgreicher Gründer\*innen begleitet.